

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Pauschalreisebedingungen

(Hinweis: die gewählten Formulierungen beziehen immer alle Geschlechter ein)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge, die du als Kunde (im Folgenden als „Kunde“ oder „du“ bezeichnet) mit mir, Frau Tanja Matschi, Dorfstraße 3, 83626 Valley (im Folgenden als „Reiseveranstalter“ oder „mir“ bezeichnet) über meine Webseite www.tanja-matschi.com oder per E-Mail abschließt. Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrages gültige Fassung der AGB. Die von mir angebotenen Reisen richten sich an Verbraucher.

(2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Gegenstand

(1) Die von mir angebotenen Reisen sind auf meiner Webseite detailliert mit einer Leistungsbeschreibung aufgeführt. Sofern es aufgrund der Wetterbedingungen oder anderer äußerer Umstände erforderlich ist, bin ich berechtigt, die Route der Reise im notwendigen Umfang anzupassen, sodass es zu Abweichungen von dem auf der Webseite beschriebenen Reiseverlauf kommen kann.

(2) Bei den von mir angebotenen Reisen findest du Hinweise zum Fitnesszustand und Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Reise. Als Kunde bist du selbst dafür verantwortlich, deinen Gesundheits- und Fitnesszustand sowie deine für den Schwierigkeitsgrad erforderliche Erfahrung einzuschätzen.

(3) Vor Reisebeginn erhältst du von mir eine Ausrüstungsliste mit Gegenständen, die für deine Reise notwendig sind. Für den Fall, dass du bei Reiseantritt nicht die notwendige Ausrüstung dabei hast, bin ich berechtigt, dich von der Reise teilweise oder ganz auszuschließen. In diesem Fall bleibt mein Anspruch auf Reisepreiszahlung bestehen, allerdings erstatte ich dir die Aufwendungen, die ich aufgrund deines Ausschlusses von der Reise erspart habe.

(4) Als Kunde bist du selbst für die An- und Abreise zum Reiseort verantwortlich. Zudem trägst du selbst dafür Sorge, etwaige für die Reise benötigte Ausweisdokumente und Visa mitzuführen.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages

(1) Deine Reise kannst du auf meiner Webseite buchen, indem du das Kontaktformular mit deinen persönlichen Angaben ausfüllst und abschickst.

(2) Vor Absenden des Kontaktformulars hast du die Möglichkeit, die Angaben in der Buchungsübersicht nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion „zurück“ des Internetbrowsers) bzw. die Buchung abzubrechen. Mit dem Absenden einer Buchung über die Webseite durch Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ gibst du eine rechtsverbindliche Buchung ab. Du bist an die Buchung für die Dauer von zwei [2] Wochen nach Abgabe der Buchung gebunden. Ich werde dir den Zugang deiner über meine Webseite abgegebenen Buchung unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme deiner Buchung, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Annahme erklärt. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn ich deine Buchung durch eine Annahmeerklärung annehme.

(3) Wenn du eine individuelle Reise mit mir planen möchtest, kannst du mir über die Webseite eine Anfrage mit deinen Vorstellungen zu der geplanten Reise mit Angaben zu Ort, Dauer und Personenzahl senden. Dabei handelt es sich um eine unverbindliche Anfrage deinerseits. Ein Vertrag kommt dadurch noch nicht zustande. Nach Erhalt der Anfrage werde ich in Absprache mit dir eine Reise erstellen und dir ein Angebot für deine Reise senden. Ein Vertrag kommt in diesem Fall erst zu Stande, wenn du mein Angebot zu deiner Reise durch eine ausdrückliche Willenserklärung annimmst.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise stellen Gesamtpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile, wie im Programm angegeben, einschließlich aller anfallenden Steuern.

(2) Nachdem du deine Reise gebucht hast, erhältst du von mir eine Reisebestätigung und den Sicherungsschein für deine Reise per E-Mail.

(3) In einer separaten E-Mail erhältst du eine Rechnung für deine Reise. Sofern bei der Reise nicht anders ausdrücklich anders angegeben, ist eine Vorauszahlung in Höhe von 20% des Reisepreises innerhalb von vierzehn [14] Tagen nach Zugang der Rechnung fällig. Die verbleibende Restzahlung des Reisepreises ist vierzehn [14] Tage vor Beginn der Reise fällig. Bei der Hike & Sail Tour beträgt die Vorauszahlung 50% des Reisepreises und ist innerhalb von vierzehn [14] Tagen nach Zugang der Rechnung fällig. Die Restzahlung ist in diesem Fall acht [8] Wochen vor Reisebeginn fällig.

(4) Als Zahlungsmittel akzeptiere ich Überweisung nach Rechnungsstellung.

§ 5 Rücktritt des Kunden vor Reisebeginn

(1) Vor Reiseantritt kannst du jederzeit von der gebuchten Reise zurücktreten. In diesem Fall erhältst du eine etwaige bereits geleistete Reisepreis Zahlung zurück.

(2) Im Falle deines Rücktritts, bin ich berechtigt von dir eine angemessene Entschädigung zu verlangen.

(3) Die Höhe des Entschädigungsanspruchs bei **Wanderungen** bemisst sich nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung:

Bis 30 Tage vor Reisebeginn: 20 % des Reisepreises

Ab 29 bis 20 Tage vor Reisebeginn: 30 % des Reisepreises

Ab 19 bis 10 Tage vor Reisebeginn: 50 % des Reisepreises

Ab 9 Tage vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt der Reise: 90 % des Reisepreises

Die Höhe des Entschädigungsanspruchs bei **Segeltörns (Hike & Sail, Ski & Sail, Nordlichter & Wale)** bemisst sich nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung:

Ab Buchungsdatum bis 120 Tage vor Reisebeginn: 25 % des Reisepreises

Ab 119 bis 90 Tage vor Reisebeginn: 40 % des Reisepreises

Ab 89 bis 30 Tage vor Reisebeginn: 60 % des Reisepreises

Ab 29 bis 20 Tage vor Reisebeginn: 70 % des Reisepreises

Ab 19 bis 10 Tage vor Reisebeginn: 85 % des Reisepreises

Ab 9 Tage vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt der Reise: 95 % des Reisepreises

Die pauschalierten Rücktrittskosten berücksichtigen die ab Buchung entstehenden und nicht stornierbaren Fixkosten des Veranstalters (u. a. Charterkosten, Skipper- und Guidehonorare, Versicherungen, Anreisekosten der Crew, Hafengebühren sowie weitere laufende Kosten). Aufgrund der kleinen Zielgruppe und des spezialisierten Reisecharakters ist eine Wiederbelegung von stornierten Plätzen insbesondere kurzfristig nur eingeschränkt möglich. Die Stornopauschalen bilden den voraussichtlich entstehenden Schaden realistisch ab und liegen regelmäßig unter dem tatsächlich entstehenden durchschnittlichen Schaden.

(4) Davon nicht betroffen ist dein Recht nachzuweisen, dass mir als Reiseveranstalter in diesem Fall überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von mir geforderte Pauschale.

(5) Ebenso ist das Recht nach § 651e BGB einen Ersatzteilnehmer für die gebuchte Reise zu stellen, davon unberührt.

§ 6 Rücktritt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

(1) Enthält die Reise eine Mindestteilnehmerzahl und wird diese nicht erreicht, bin ich als Reiseveranstalter berechtigt, bis dreißig [30] Tage vor Reisebeginn zurückzutreten.

(2) In diesem Fall informiere ich dich unverzüglich und erstatte dir den bereits etwaigen geleisteten Reisepreis innerhalb von vierzehn [14] Tagen auf das von dir verwendete Zahlungsmittel.

(3) Zusätzliche bereits von dir gebuchte Leistungen bei Drittanbietern, wie beispielsweise Zugfahrt oder Flug zum Reiseort werden von mir nicht erstattet.

§ 7 Haftung

(1) Als Reiseveranstalter hafte ich unbeschränkt im Falle von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit sowie im Falle der vorsätzlichen Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten (Kardinalpflichten). Vertragswesentlich sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung erst ermöglicht. Im Falle einer fahrlässigen Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten, ist meine Haftung auf den typischen im Zusammengang mit dieser Art von Verträgen vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(2) In den übrigen Fällen ist meine Haftung auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

(3) Insbesondere bei Wanderungen in den Bergen besteht ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko. Bei der Buchung der Reise bist du dir bewusst, dass mit der Reise Gefahren verbunden sind, die auch trotz größter Sorgfalt meinerseits nicht ausgeschlossen werden können.

§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip). Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

(2) Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle bin ich weder bereit noch verpflichtet. Streitigkeiten über den geschlossenen Vertrag und dessen Ausführung können vor der Vermittlungsstelle verhandelt werden.

Stand: Oktober 2024

© Tanja Matschi.

Diese AGB einschließlich der Pauschalreisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung – auch auszugsweise – ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

Anlage 1: Pauschalreisebedingungen

Die nachfolgenden Pauschalreisebedingungen ergänzen die vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und gelten für alle Pauschalreisen im Sinne der §§ 651a ff. BGB. Im Falle von Widersprüchen gehen die Pauschalreisebedingungen den AGB vor.

1. Vertragsgegenstand

Die angebotenen Reisen stellen Pauschalreisen gemäß § 651a BGB dar. Inhalt, Ablauf und Umfang der Reise ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Website sowie den vorvertraglichen Informationen.

2. Reisemängelanzeige und Abhilfe (§§ 651i, 651k BGB)

Weist die Pauschalreise einen Mangel auf, hat der Reisende diesen unverzüglich dem Reiseveranstalter oder der benannten Reiseleitung anzugeben. Der Reiseveranstalter ist berechtigt und verpflichtet, innerhalb einer angemessenen Frist Abhilfe zu leisten, sofern dies möglich und zumutbar ist. Unterlässt der Reisende schuldhaft die Anzeige eines Mangels, kann dies zu einer Minderung von Ansprüchen führen.

3. Rechte des Reisenden bei Reisemängeln (§§ 651m–651n BGB)

Bei Vorliegen eines Mangels kann der Reisende nach den gesetzlichen Vorschriften Minderung des Reisepreises verlangen. Wird die Pauschalreise durch einen erheblichen Mangel erheblich beeinträchtigt und leistet der Reiseveranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, kann der Reisende den Vertrag kündigen. Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

4. Rücktritt vor Reisebeginn wegen unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände (§651h Abs. 3 BGB)

Der Reisende kann vor Reisebeginn kostenfrei vom Vertrag zurücktreten, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise erheblich beeinträchtigen. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, erstattet.

5. Kündigung nach Reisebeginn (§ 651l BGB)

Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und ist eine Abhilfe nicht möglich oder wird sie verweigert, kann der Reisende den Vertrag kündigen. Die gesetzlichen Folgen ergeben sich aus § 651l BGB.

6. Beistandspflicht (§ 651q BGB)

Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden angemessenen Beistand, wenn sich dieser während der Reise in Schwierigkeiten befindet, insbesondere durch Bereitstellung geeigneter Informationen und Unterstützung bei der Organisation von Ersatzleistungen.

7. Haftung

Die Haftung des Reiseveranstalters richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften der §§ 651iff. BGB sowie den ergänzenden Regelungen in den AGB. Eine Haftungsbeschränkung auf den dreifachen Reisepreis gilt nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

8. Besondere Hinweise zu Outdoor- und Naturreisen

Dem Reisenden ist bewusst, dass Outdoor- und Naturaktivitäten trotz sorgfältiger Planung mit wetter- und situationsbedingten Risiken verbunden sind. Änderungen des Reiseverlaufs aus Sicherheits- oder Wettergründen stellen keinen Reisemangel dar, sofern der Gesamtcharakter der Reise erhalten bleibt.

9. Verhältnis zu den AGB

Diese Pauschalreisebedingungen sind Bestandteil des Pauschalreisevertrags. Im Übrigen gelten die AGB von Tanja Matschi unverändert fort.

Stand: Dezember 2025